

Liebe Schulgemeinschaft,

erneut gehen Ferien in der Pandemie zu Ende und erneut mussten wir bis zum vorletzten Tag warten, bis sich Regierung und Verwaltung auf ein Vorgehen geeinigt haben:



### **Unterricht:**

**Ab dem 12. April** findet für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 sowie 10 bis 13 Wechselunterricht in halber Klassenstärke statt.

**Ab dem 19. April** starten die Jahrgangsstufen 7,8 und 9 in den Wechselunterricht. Die Präsenzpflcht in den Berliner Schulen bleibt aufgehoben.

(Sie gilt aber nach wie vor für Klausuren, Klassenarbeiten und andere Leistungsüberprüfungen!, Anm.: A. Hanika)

**Testpflicht:** Alle Schülerinnen und Schüler werden **zwei Mal wöchentlich verpflichtend in der Schule getestet**. aus: (<https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/briefe-an-schulen/>)

In der kommenden Woche (12.-16.4.) finden- wie langfristig geplant- von Mittwoch bis Freitag die Abiturprüfungen in der 5. Prüfungskomponente statt. Die Präsentationen sind zeitlich eng getaktet und finden parallel in zwei Räumen statt – dennoch sind bis zu 8 Lehrkräfte plus Aufsichten gleichzeitig im Einsatz, was bei der Unterrichtsplanung Berücksichtigung findet.

Wir werden den **Unterricht** an der großen Anna folgendermaßen umsetzen und vorsichtig, aber durch Doppeljahrgänge 9/10 dennoch unserem Schulprogramm entsprechend, beginnen:

Vom 12. – 16.4. kommen die **Jahrgänge 9 und 10 an zwei Tagen für mindestens zwei, maximal jedoch vier Stunden** in die Schule und haben Unterricht. Die **Koordination** übernehmen jeweils die **Klassenleitungen**, bedenken dabei ihre eigenen Prüfungsverpflichtungen und den Spagat mit dem **Homeschooling** (its-learning) in den Jahrgängen **7 und 8**. Darüber hinaus *können* die Klassenleitungen (*müssen sie aber nicht*) ein einmaliges Präsenzangebot für 7/8 von ebenfalls 2-4 Stunden schaffen. Ansonsten gilt der Stunden-/Wochenplan des Distanzlernens in der Fortschreibung des Lernens vor den Osterferien.

Gebildete **Lernbrücken** finden in der kommenden Woche wie gehabt statt, allerdings geht Präsenzunterricht vor.

Wir tagten in der erw. Schulleitung bis 19.30h – bis dato galt, dass es möglichst keine Überschneidungen von Schüler\*innengruppen geben sollte und die Jahrgänge 11 und 12 nicht auf 13 treffen sollten, die bis Dienstag in der Schule sind. Entsprechend legten wir erst Präsenz ab dem 19.4. fest. In der Woche laden die Klassenleitungen der 11. Klassen zu 1-2

Präsenzterminen ein und im 2. Semester finden allenfalls je ein Block pro Leistungskurs in Präsenz statt. Oben genannter Wechselunterricht in halber Klassenstärke folgt dann in der darauffolgenden Woche ab

Montag, dem 19.04. gilt dann - **bis auf Weiteres** - das tageweise wechselnde A/B-Modell:

**A-Woche:** (ab 19.4., 3.5., 17.5., 31.5., 14.6.)

Mo Mi Fr: Präsenz der Jahrgänge 7 und 8 nach PLAN  
Di und Do: Präsenz der Jahrgänge 9 und 10 nach PLAN

**B-Woche:** (ab 26.4., 10.5., 24.5., 7.6., 21.6.)

Mo Mi Fr: Präsenz der Jahrgänge 9 und 10 nach PLAN  
Di und Do: Präsenz der Jahrgänge 7 und 8 nach PLAN

Das bedeutet aber auch, dass im Regelfall die Schüler\*innen, die zu Hause sind, KEINE Videokonferenzen haben, jedoch zu bearbeitende Aufgaben. Die Ausgestaltungen übernehmen die jeweiligen Klassen.

Die **Jahrgangsstufe 11** wurde bereits in A- und B-Gruppen unterteilt, für sie gilt selbiges wie 7-10.

In **Jahrgang 12** werden große Gruppen (Kurse) räumlich getrennt aber zeitlich parallel entsprechend den individuellen Stundenplänen unterrichtet.

Die **Jahrgangsstufe 13** wird gesondert informiert, hat aber mit der Notenbekanntgabe für das letzte Semester, den Abiturzulassungen, Repetitorien und nicht zuletzt ihren Prüfungen zur 5. PK eine sehr spannende (Leistungs-)Zeit 😊.  Toitoitoi

In der **Mittelstufe finden Morgenkreise** ab dem 19.4. wieder verbindlich **statt**. In diesen werden u.a. die **Schnelltests** (Mo-Do) vorgenommen.

### **Schnelltests:**

Ab dem 19.04. ist das zweimalige Testen der Schüler\*innen und Schüler IN der Schule **verpflichtend**. Der Test findet als Selbsttest im Klassenverband unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Die Klassenleitungen gewährleisten die Durchführung nach diesen Anleitungen:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/#2>

Nach diesen sehr sachlichen und rein organisatorischen Informationen möchte ich aber dennoch einige **persönliche Zeilen** anfügen: Ich finde diese Situation in höchstem Maße herausfordernd: menschlich, pädagogisch, hygienisch, ästhetisch und mir fällt bestimmt noch mehr ein, wenn ich länger darüber nachdenke:

Wir sitzen im Morgenkreis, jede\*r führt sich das Stäbchen in die Nase, in die Testflüssigkeit, auf den Indikatorstreifen ... und wartet auf das Ergebnis. Das überschreitet Grenzen des Privaten, der Intimsphäre und persönlicher Empfindungen.

Es ist eine der **Stärken unserer Schulgemeinschaft**, dass wir ein **sehr hohes Maß an Toleranz und Wertschätzung** füreinander haben und leben- ich wünsche mir von Herzen, dass diese Haltungen sowie Gelassenheit, Zuversicht und vielleicht sogar etwas Humor, diese erneut verschärfte Situation erträglich(er)machen. Es ist eine **Herkulesaufgabe**, hier gemeinschaftlich sensibel miteinander umzugehen und auch ein womöglich positives Testergebnis (*was dann ja durch einen zusätzlichen PCR-Test zunächst einmal zu verifizieren wäre*) auszuhalten und „ganz nebenbei noch Unterricht zu machen“

Nichts wünsche ich mir mehr, als im Unterricht einfach nur *alle wertvollen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur vollen Entfaltung zu bringen und ihnen ein Höchstmaß an Urteilskraft, gründliches Wissen und Können zu vermitteln (Schulgesetz von Berlin, §1)*. Doch ist das, was dann im nächsten Absatz folgt, unsere **derzeitige Hauptaufgabe**:

*Diese Persönlichkeiten müssen sich der Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit bewusst sein, [und mit der] Haltung der Anerkennung der Notwendigkeit einer fortschrittlichen Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse [...] die das staatliche und gesellschaftliche Leben auf der Grundlage der Demokratie, des Friedens, der Freiheit und der Menschenwürde [...] gestalten.*

Ich danke euch allen, liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, dass ihr euch diesem stellt und hoffe, dass eine geliebte Normalität bald wieder einkehrt.

### **Impfangebote:**

Alle schulischen Mitarbeiter\*innen haben ein Impfangebot erhalten- viele hatten bereits ihre ersten Termine.

**Abi2021:** Allen Schüler\*innen und Schülern im 13. Jahrgang wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude an ihren Präsentationen und schriftlichen Prüfungen in den nächsten Wochen. Zeigt was ihr könnt – dann wird es super!

Und noch eine Information zu den Abiturient\*innen: Sie planen einen **Abi-Ball** am 22.6. – und müssen dringend (bis 15.4.) eine festgelegte Anzahl von Tickets verkaufen. Es gibt eine volle Geld-zurück-Garantie, falls die Veranstaltung nicht stattfinden kann. Ich stelle bei Interesse gerne den Kontakt zu den Organisatorinnen her- bitte kurze Mail an mich.

Bleibt / bleiben Sie weiterhin gesund!

*Andreas Hanika*

Schulleiter